

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Tobias Ringel +49 202 563 6482 +49 202 563 8043 tobias.ringel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.05.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0578/24 öffentlich
Sitzung am Gremium 28.05.2024 BV Barmen 29.05.2024 BV Elberfeld		
		Beschlussqualität Entscheidung Entscheidung
InnenBandStadt - Umsetzung der Reallabore in Barmen und Elberfeld		

Grund der Vorlage

Im Rahmen des Projektes InnenBandStadt werden verschiedene bürgergetragene, umsetzungsorientierte und zeitlich begrenzte Aktionen (Reallabore) in den Stadtbezirken Barmen und Elberfeld, innerhalb des Programmgebiets von InnenBandStadt stattfinden. Einige von diesen finden im öffentlichen Raum statt. Alle Reallabore haben den Anspruch öffentlich sichtbar zu sein.

Mit dieser Drucksache möchte die Verwaltung noch einmal alle Reallabore gebündelt den Bezirksvertretungen vorstellen und bitten diese zu unterstützen.

Zusätzlich zu den Reallaboren aus dem Projekt InnenBandStadt wird in dieser Vorlage aus Gründen der Dringlichkeit und des inhaltlichen Zusammenhangs das Reallabor „Alter Markt Pop-Up-Park“ behandelt.

Zudem werden die Bezirksvertreter*innen an dieser Stelle schon einmal vorweg zu den Veranstaltungen der Innenstadt-Expo vom 24.06 bis zum 29.06 eingeladen.

Beschlussvorschlag

1. Die Bezirksvertretung Barmen und Elberfeld unterstützen allgemein die Durchführung der Reallabore im Projekt InnenBandStadt.
2. Die Bezirksvertretungen Barmen und Elberfeld beschließen, vorbehaltlich der fachlichen Prüfung durch die Verwaltung, dass die im öffentlichen Raum des jeweiligen Stadtbezirkes geplanten Reallabore stattfinden dürfen. Die genauen Standorte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Im Rahmen des Projekts InnenBandStadt sollen im Sommer 2024 im Programmgebiet (Citys von Barmen und Elberfeld und der die beiden Zentren verbindende Raum) bürgergetragene, experimentelle und umsetzungsorientierte Projekte über einen Verfügungsfond „Reallabore“ ermöglicht werden. Diese sollen dazu dienen, zukunftsfähige Nutzungen und neue Möglichkeiten einer Belebung der Innenstadt zu erproben und temporär die beiden Wuppertaler Hauptzentren zu attraktiveren.

Die Reallabore müssen durch Wuppertaler Akteur*innen in 2024 umgesetzt werden, im Projektgebiet liegen und sollen während der Innenstadt-Expo vom 24. bis zum 29.06.2024 sichtbar sein. Weitere Kriterien waren Innovation und Mehrwert, öffentliche Sichtbarkeit, ein partizipativer Ansatz und das Liefern eines Impulses für eine dauerhafte Veränderung.

Verbunden mit einem zweiten Aufruf wurden die Unterlagen für das Einsenden erster Ideen (Ideenskizze, Merkblatt) am 01.12.2023 freigeschaltet und konnten auf der Webseite www.innenbandstadt.de heruntergeladen werden. Die Aufrufe erfolgten per Pressemitteilung und über die Social-Media-Kanäle des Konzerns Stadt. Zudem wurden über 70 Akteur*innen, die vorher identifiziert wurden, gesondert angeschrieben. Am 17.01.2024 wurde zu einer Vernetzungswerkstatt eingeladen.

Zum Bewerbungsschluss am 05.02.2024 wurden 31 Projektanträge / Ideenskizzen eingereicht. Die eingereichten 31 Ideenskizzen umfassten ein Gesamtvolumen von über 1 Mio. €. - das Programmvolumen beträgt jedoch nur 450.000 €. Dementsprechend musste das Auswahlgremium in seiner Sitzung am 08.03.2024 eine Auswahl treffen. In das Auswahlgremium waren berufen:

- die Bezirksbürgermeister von Barmen und Elberfeld
- eine Jugendrätin der Stadt Wuppertal
- eine Kollegin des Kulturbüros der Stadtverwaltung
- eine Kollegin der Abteilung Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement der Stadt Wuppertal
- eine Mitarbeiterin des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt Energie

Die ausgewählten Projektideen werden in der Anlage 1 näher beschrieben. Darüber hinaus verteilen sie sich wie folgt:

- Elf Projekte mit max. 2.000 € Fördervolumen (100 % Förderung s.u.), zwei Projekte bis max. 10.000 €, zwei Projekte bis max. 40.000 €, drei Projekte mit max. 100.000 € (jeweils 50 % Förderung)
- Projektträger sind dabei in fünf Fällen Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, in acht Fällen lokale Vereine in vier Fällen Künstler*innen(-gruppen) und die Junior Uni als Bildungseinrichtung.
- Es werden fünf Projekte in Elberfeld (davon drei Großprojekte), acht in Barmen (davon ein Großprojekt) und fünf Projekte übergreifend in beiden Stadtbezirken durchgeführt.

Die Reallabore werden von den Projektträger*innen eigenverantwortlich umgesetzt. Das Ressort Stadtentwicklung und Städtebau und die mit der Begleitung des Projekts beauftragten Büros Urban Catalyst und neubig hubacher Architekten und Stadtplaner PartG mbH unterstützen bei der administrativen und organisatorischen Umsetzung.

Zeitgleich zur Sichtbarwerdung der Reallabore im Projekt InnenBandStadt soll auch das Projekt „Alter Markt – Pop-Up-Park“ umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um die temporäre Umgestaltung des rückwertigen Bereiches des Alten Markts hinter der Schwebebahnstation zur Straße „Am Clef“ (vgl. Anlage 2). Das Projekt soll im Zuge der

InnenBandStadt-Expo beworben werden und steht auch inhaltlich im engen Zusammenhang mit den Maßnahmen in InnenBandStadt (z.B. die temporäre Umgestaltung des Platzes am Kolk). Es handelt sich aber um ein eigenständiges Projekt, das als Teil der Realisierung des Schlüsselprojekts der BV Barmen zur Umgestaltung des Stationsumfelds „Alter Markt“ konzipiert wurde.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Sieben Reallabore thematisieren direkt oder indirekt das Thema Klimaschutz bzw. Klimawandelfolgenanpassung und zielen auf eine Sensibilisierung der Bevölkerung oder sogar einer (temporären) Begrünung des Stadtraums ab.

Kosten und Finanzierung

Die Reallabore werden zu 50 % aus einem Verfügungsfond des Projekts InnenBandStadt gefördert. Die übrigen 50 % müssen grundsätzlich in Form von Eigen- oder Drittmittel durch die Projektträger gestellt werden. Im Falle der Projekte mit einem Gesamtvolumen unter 2.000 € werden die übrigen 50 % durch die Stadt Wuppertal gestellt.

Das Projekt InnenBandStadt finanziert sich zu 90 % aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundes und zu 10 % aus dem kommunalen Haushalt. Im Jahr 2023 konnten nicht alle zur Verfügung stehenden Fördergelder vollständig verausgabt werden. In Rücksprache mit dem Kämmerer konnten daher Teile der im Haushalt für das Projekt eingestellten Mittel zur Gegenfinanzierung der kleineren Reallabore genutzt werden.

Zeitplan

Das erste Reallabor startet bereits am 20.05.2024. In der Innenstadt-Expo vom 24.06 bis zum 29.06 sollen alle Reallabore sichtbar sein (begonnen oder Zwischenpräsentation der Planung in Ausnahmefällen). Am 25.06 und/oder 26.06. werden am Nachmittag geführte Spaziergänge zu den Reallaboren angeboten. Ansonsten können die angesetzten Umsetzungszeiträume der Anlage 1 entnommen werden.

Aktuelle Informationen werden auf www.innenbandstadt.de veröffentlicht.

Das Projekt „Alter Markt – Pop-Up-Park“ wird durch Mittel der BV Barmen und des Haushaltes 2024 finanziert.

Anlagen

Anlage 1 – tabellarische Auflistung der ausgewählten Reallabore

Anlage 2 – Konzept Alter Markt Pop-Up Park – Studio Quack